

Mission Implementierungsplattform für Klimaanpassung - MIP4Adapt



Mai 2025 Newsletter



@MIP4Adapt  | @mip4adapt.bsky.s o c i a l 

Willkommen zum monatlichen Newsletter von MIP4Adapt

Willkommen zum MIP4Adapt-Newsletter vom April

Dieser Monat auf einen Blick:

- ◆ Höhepunkte des 4. Missionsforums Mission
- ◆ Mediterranean Forum
- ◆ Horizon Europe Funding Opportunities Mission
- ◆ Activity Report veröffentlicht
- ◆ Neuer Katalog für Missionsprojekte

- ◆ Neue interaktive Karte der Charta-Unterzeichner
- ◆ Neue Ergebnisse der Thematischen Arbeitsgruppen
- ◆ Neue Einträge in der Datenbank für Finanzierungsmöglichkeiten
- ◆ Cities Refresh-Kampagne Neuer
- ◆ Klimabericht
- ◆ Jährliche Veranstaltung des NetworkNature
- ◆ Neues Toolkit zur Klimaanpassung für
- ◆ Städte - Mount Resilience CoP ins Leben
- ◆ gerufen
- ◆ Digitale Werkzeuge für die
- ◆ Klimaanpassung Kommende
- ◆ Veranstaltungen
- ◆ ...und mehr!

Genießen Sie die Lektüre; teilen Sie sie mit Ihrem Netzwerk und [abonnieren Sie sie](#). Vergessen Sie nicht, uns auf Bluesky [@mip4adapt.bsky.social](#) und LinkedIn [@Mission](#) zu folgen.

[Umsetzungsplattform für die Anpassung an den Klimawandel \(MIP4Adapt\)](#).

Neueste Nachrichten von MIP4Adapt

Regionen in Aktion auf dem Vierten Missionsforum

Das vierte Forum der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel brachte im Rahmen der polnischen EU-Ratspräsidentschaft über 450 Teilnehmer in Wrocław und online zusammen.



Das Forum wurde offiziell von EU-Kommissar Wopke Hoekstra und der polnischen Ministerin für Klima und Umwelt, Paulina Hennig-Kloska, eröffnet.

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf den tatsächlichen Fortschritten, die die Missionscharta Unterzeichner und Regionen aus ganz Europa. Zu den Höhepunkten gehörten eine kreative Gruppenübung zur Vision einer klimaresilienten Zukunft, inspirierende Reden von hochrangigen Vertretern und die Ankündigung von 16 neuen Unterzeichnern der Mission Charta.

Die auf dem Forum vorgestellten Regionen zeigten, wie sie auf die eskalierende Klimarisiken durch mutige, vorausschauende Maßnahmen, von fortschrittlichen Wasserwiederverwendungssystemen bis hin zu groß angelegten naturbasierten Lösungen

[Lesen Sie mehr und sehen Sie sich die Aufzeichnung an.](#)

Nehmen Sie am Mittelmeerforum zur Klimaanpassung teil - persönlich, online oder per Livestream

Die Anmeldung für die Konferenz ist ab sofort möglich. Mittelmeerforum für die Mission zur Anpassung an den Klimawandel, die am 19. Juni in Bologna stattfindet. Diese eintägige Veranstaltung bringt Unterzeichner der Charta, regionale und lokale Behörden, politische Entscheidungsträger und Experten zusammen, um Erfahrungen und Beispiele auszutauschen. auf den Mittelmeerraum zugeschnittene Lösungen zu finden.



Im Mittelpunkt des Programms stehen folgende Themen:

- Investitionen in die Anpassung neu überdenken
- ◆ Einbindung der Bürger in die Resilienzbestrebungen
- ◆ Umgang mit Klimarisiken in den Mittelmeerregionen

◆ Freuen Sie sich auf inspirierende Hauptvorträge, lebhaftes Networking-Möglichkeiten, die mit einem Empfang in Bolognas historischer Sala Borsa abgeschlossen werden.

[Melden Sie sich jetzt an, um persönlich oder online teilzunehmen, oder schalten Sie über den öffentlichen Livestream ein.](#)

Horizon Europe Arbeitsprogramm 2025 - Finanzierungsmöglichkeiten jetzt veröffentlicht

[Das Arbeitsprogramm 2025 von Horizont Europa](#)

für die Mission zur Anpassung an den Klimawandel wurde veröffentlicht. am 15. Mai 2025 veröffentlicht.



Es enthält Aufrufe zur Unterstützung von Regionen und lokalen Behörden bei der Bewertung von Klimarisiken, der Entwicklung von Resilienz-Aktionsplänen, der Anpassung an Küstengebiete, Lösungen für extreme Hitze, der Finanzierung des Privatsektors und der Klimasicherung öffentlicher Gebäude. Die Website Die Finanzierung zielt darauf ab, innovative und praktische Antworten auf die wachsenden klimatischen Herausforderungen in Europa zu beschleunigen.

Einsendeschluss ist der **24. September 2025**.

[Alle Links und weitere Informationen finden Sie auf dem Missionsportal.](#)

Drei Jahre Aktion: Tätigkeitsbericht der Mission veröffentlicht

Die Mission hat ihren jüngsten Tätigkeitsbericht veröffentlicht, in dem die Fortschritte der letzten drei Jahre beim Aufbau der Klimaresilienz in ganz Europa aufgezeigt werden.

Mit der Beteiligung von über 400 lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und mehr als 200 Demonstrationsstandorten trägt die Mission dazu bei, die Anpassungspläne in echte, wirksame Lösungen umzusetzen.

Von lokaler Innovation bis hin zu groß angelegter Unterstützung - die Mission stärkt weiterhin die Gemeinden auf dem Weg in eine widerstandsfähigere Zukunft.

[Lesen Sie den vollständigen Tätigkeitsbericht hier](#)

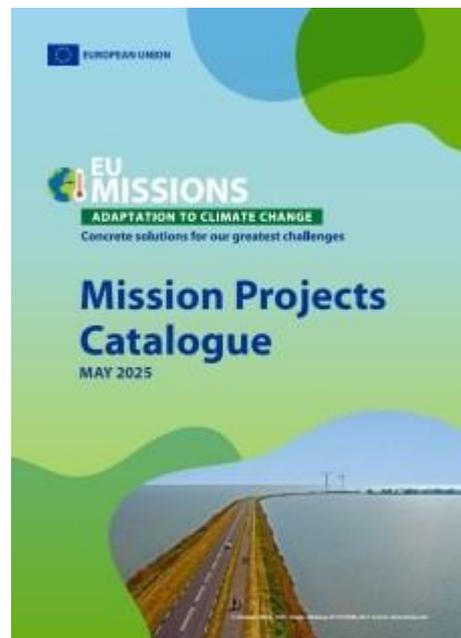


Entdecken Sie den neuen Katalog für Missionsprojekte

Der Ständige interministerieller Ausschuss hat einen neuen Katalog für Missionsprojekte herausgegeben, in dem alle 46 Projekte vorgestellt werden. finanzierte Projekte zur Unterstützung von Regionen in ganz Europa bei der Anpassung an den Klimawandel.

Von naturbasierten Lösungen bis hin zu Frühwarnsystemen und bürgerschaftlichem Engagement - die Katalog bietet einen klaren Überblick über jede Ziele, Erfolge und angestrebte Klimarisiken des Projekts. Eine wertvolle Ressource für lokale und regionale Akteure auf der Suche nach Anregungen und praktischen Ideen.

[Laden Sie den Katalog hier herunter](#)



Entdecken Sie die Unterzeichner der Missionscharta in ganz Europa

Es wurde eine neue interaktive Karte eingeführt, die die Regionen und lokalen Behörden, die die Missionscharta unterzeichnet haben, zeigt.

Klicken Sie auf einen Ort, um mehr über den geografischen Kontext, Klimarisiken, Anpassungsmaßnahmen und die Beteiligung an Mission Projekten zu erfahren. Es ist ein praktischer Weg, um zu sehen, wie Gemeinden in ganz Europa sich für die Klimaresilienz engagieren.

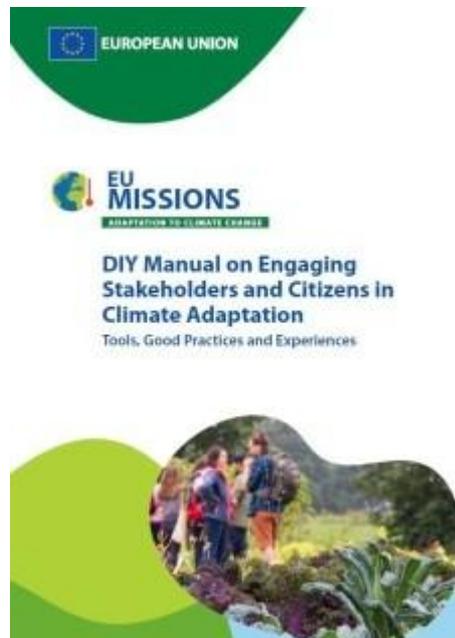
[Erkunden Sie die Karte hier](#)



Neuestes DIY-Handbuch zum Stakeholder-Engagement jetzt in 24 Sprachen verfügbar

Das neueste DIY-Handbuch zur Einbeziehung von Interessengruppen und Bürgern ist jetzt verfügbar und bietet Regionen und lokalen Behörden praktische Anleitungen zur Stärkung einer integrativen Klimaanpassungsplanung.

Das im April 2025 aktualisierte Handbuch enthält kooperative Ansätze und praktische Erfahrungen für die Einbeziehung einer Vielzahl von Interessengruppen - von Bürgern und Gemeinden bis hin zu Akteuren des Privatsektors und gefährdeten Gruppen.



Ergänzt durch thematische Falblätter und praktische Hilfsmittel unterstützt das Handbuch jeden Schritt des Anpassungsplanungszyklus mit Ressourcen für kreatives Engagement, die Einbindung des Privatsektors, die Unterstützung gefährdeter Gruppen und den Aufbau einer soliden Grundlage für die Beteiligung.

Dieses praktische Hilfsmittel, das jetzt in 24 EU-Sprachen verfügbar ist, soll Ihnen helfen, integrativere, sachkundigere und wirkungsvollere Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel durchzuführen.

[Laden Sie Ihr Exemplar hier herunter.](#)

Neue Erkenntnisse zur Unterstützung einer integrierten und inklusiven Klimaanpassung

Die neuen Ergebnisse der Community of Practice für Missionsanpassung bieten praktische Anleitungen für lokale und regionale Behörden. Entwickelt von den thematischen Arbeitsgruppen zur Integration von Abschwächung und Anpassung sowie zur Einbeziehung von Bürgern und Stakeholdern



Ein neues [Positionspapier](#) befasst sich mit der Frage, wie sich Klimaschutz- und Anpassungsbemühungen besser aufeinander abstimmen lassen, während eine [Kurzinformation](#) wirksame Strategien und Instrumente für die Einbeziehung von Bürgern und Interessengruppen in die Resilienzplanung aufzeigt.

Diese Ressourcen sind Teil der wachsenden Wissensbasis der Mission und zielen darauf ab, gemeinsame, integrative Ansätze zur Klimaanpassung in allen Bereichen zu unterstützen. Europa.

Finanzierungsmöglichkeiten für die Klimaanpassung in ganz Europa ausloten

Die Datenbank für EU- und nationale Finanzierungsmöglichkeiten wächst weiter und hilft lokalen und regionale Behörden finanzielle Unterstützung für Klimaanpassungsprojekte finden.

Die Datenbank bietet Informationen über Finanzierungsquellen der EU-Institutionen und der Mitgliedstaaten, einschließlich Einzelheiten über förderfähige Einrichtungen, Sektoren und Links zu weiteren Anleitungen. Es handelt sich zwar nicht um eine Liste offener Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, aber sie hilft den Nutzern zu verstehen, welche Mittel zur Verfügung stehen und an wen sie sich wenden können.



Mit Hilfe von Filtern können Sie nach Land, Anpassungssektor und Planungsphase suchen. Für diejenigen, die sich noch nicht mit der Finanzierung befasst haben, steht auch der [Leitfaden für Finanzierung und Finanzierung](#) zur Verfügung, um die Projektentwicklung zu unterstützen.

[Erkunden Sie die aktualisierte Datenbank.](#)

Von Bürgern geleitete Veranstaltungen: Lokales Handeln und Klimaresilienz erforschen

Es war eine arbeitsreiche Zeit für unsere von Bürgern organisierten Veranstaltungen (CLEs), mit Gemeinden in ganz

Europa engagiert sich auf kreative und praktische Weise für die Bewältigung der klimatischen Herausforderungen.

In [Grenoble](#) nahmen Bürger an einem Simulationsworkshop "Wasser und wir: Eine Simulation in einem Alpental" teil, der im Rahmen der Biennale der Städte im Wandel. Vor dem Hintergrund eines fiktiven, aber nur allzu bekannten Szenarios einer schweren Dürre untersuchten die Teilnehmer, wie die knappen Wasserressourcen gerecht auf Sektoren wie Landwirtschaft, Tourismus und Industrie verteilt werden können. Die Veranstaltung löste eine lebhafte Debatte über gemeinsame Verantwortung und nachhaltige Lösungen.



In der Slowakei mobilisieren die CLEs in den Regionen Košice und Žilina junge Menschen und Gemeinden. Im Dezember wetteiferten fünf Schulen um einen 1.000 € Preis beim Klimawettbewerb "Wasser über Gold" in der Region Košice. Das Siegerprojekt befasst sich mit dem Problem der invasiven Schildkröten in einem lokalen Park und kombiniert

Umweltschutz mit studentischem Engagement. [ACTeon environment leistete einen Beitrag im Rahmen der technischen Unterstützung durch das MIP4Adapt Projekt.](#)

Begleiten Sie die Mission auf der ECCA2025 in Rimini

Die 7. Europäische Konferenz zum Klimawandel Anpassungskonferenz (ECCA2025) ist gerade die vom 16. bis 18. Juni 2025 in Rimini, Italien, stattfinden wird, steht vor der Tür. Europas Flaggschiff-Veranstaltung zur Klimaanpassung.

Die EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel wird in dem Programm aktiv vertreten sein:



Plenarsitzung - EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel 17. Juni | 09:15-10:30

Workshop - Erfahrungen, Lehren und Instrumente für die Beteiligung von Interessengruppen und Bürgern an der Klimaanpassung
18. Juni | 14:30-16:00

Messestand - treffen Sie das Mission-Team, entdecken Sie die neuesten Tools und re-Quellen und untersuchen, wie die Mission die lokale und regionale Anpassung unterstützt.

Wir freuen uns darauf, Sie in Rimini zu sehen - [erkunden Sie mit uns, wie die Anpassung in ganz Europa Gestalt annimmt](#) und wie wir die Reise gemeinsam beschleunigen können.

Updates zum Missionsprojekt

Neues Toolkit zur Klimaanpassung soll Städte in ganz Europa unterstützen

Das EU-finanzierte REACHOUT-Projekt hat das Triple-A-Toolkit eingeführt, eine praktische neue Plattform, die den Kommunen helfen soll, Klimarisiken zu bewerten, Ziele zu setzen und zu planen wirksame Anpassungsmaßnahmen.



Das Projekt wurde in dreieinhalb Jahren in Zusammenarbeit mit sieben europäischen Städten verbindet das Toolkit wissenschaftliche Erkenntnisse mit realen städtischen Bedürfnissen. Es bietet einen schrittweisen Ansatz zur Unterstützung der lokalen Entscheidungsfindung und zur Beschleunigung Bemühungen um Klimaresilienz.

[Erkunden Sie das Toolkit und beginnen Sie noch heute mit dem Aufbau der Klimaresilienz Ihrer Stadt.](#)

Kommende Informationsveranstaltung: Pathways2Resilience Zweiter Aufruf

Die nächste Sitzung der Task Force Anpassung von ERRIN, die am 13. Juni von 14:00 bis 15:30 Uhr MESZ stattfindet, wird eine Informationsveranstaltung Sitzung zur zweiten Ausschreibung des Projekts Pathways2Resilience (P2R). P2R unterstützt regionale und lokale Behörden bei der Entwicklung von Klimaanpassungsstrategien und Aktionsplänen.



Nach dem Erfolg der ersten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen wurde die zweite Runde im Mai 2025 eingeleitet und bietet Finanzierungsmöglichkeiten für rund 60 Regionen.

Nehmen Sie an der Online-Sitzung teil, um mehr über die neue P2R-Aufforderung und die verfügbaren Mittel zu erfahren und Einblicke von ERRIN-Mitgliedern zu erhalten, die an der ersten Aufforderung beteiligt waren, einschließlich ihrer Erfahrungen mit dem Antragsverfahren.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Werden Sie Mitglied der neuen MountResilience-Praxisgemeinschaft für Klimaanpassung

Die MountResilience Community of Practice (CoP) ist offiziell gestartet und bietet einen Raum für Organisationen und Projekte, um sich zu vernetzen, Wissen auszutauschen und zusammenzuarbeiten, um die Klimaresilienz in den Bergregionen Europas.

Die erste Sitzung findet online statt am 5. Juni 2025 und wird sich mit dem Thema "Rethinking Winter Tourism" befassen, wobei Beispiele aus der Praxis und Erfahrungen aus EU-Projekten vorgestellt werden, die mehr nachhaltige und klimaresistente Ansätze.



[Erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft in der Community of Practice.](#)

Aufbau von Klimaresilienz im Mittelmeerraum durch zirkuläre Lösungen

Der Mittelmeerraum steht an vorderster Front des Klimawandels und ist mit steigenden Temperaturen, zunehmenden Dürren und häufigeren Überschwemmungen konfrontiert. Traditionelle lineare Wirtschaftsmodelle sind nicht mehr zweckmäßig - es besteht ein dringender Bedarf an nachhaltigeren Ansätzen.



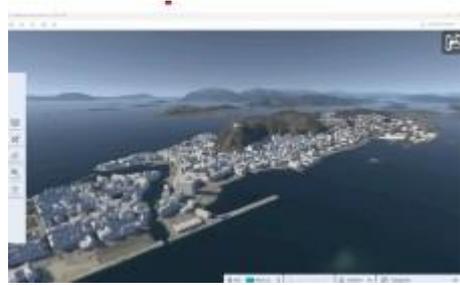
In seinem jüngsten Artikel untersucht Med-IREN, wie zirkuläre Lösungen und naturbasierte Lösungen (NbS) wie die Wiederherstellung von Feuchtgebieten, Stadtbegrünung und Küstenschutz dazu beitragen können, die Umweltbelastung zu verringern und die biologische Vielfalt zu fördern, Gemeinden zu stärken und die Schaffung grüner Arbeitsplätze zu

fördern. [Lesen Sie den Artikel hier.](#)

Digitale Werkzeuge für die Klimaanpassung

Wie verändern digitale Innovationen die Art und Weise, wie wir uns auf klimatische Herausforderungen vorbereiten? Der jüngste Artikel des RESIST-Projekts beschreibt, wie fortschrittliche Instrumente lokale und regionale Akteure zum Handeln befähigen.

Entdecken Sie, wie AugmentCitys grafische digitale Zwillinge immersive Klimarisiko-Simulationen ermöglichen und wie SINTEFs digitale Shepherd verwandelt komplexe Daten in praxisnahe Erkenntnisse für Entscheidungsträger.



[Lesen Sie den vollständigen Artikel und erfahren Sie, wie die digitale Transformation die beschleunigt Klimaresilienz vor Ort.](#)

Intelligente Klimalösungen auf See: Treffen Sie NOWSystems

Nologin Ocean Weather Systems (NOWSystems), einer der Gewinner des zweiten offenen Aufrufs von ARSINOE, sorgt mit seinem CLEVER-Tool für Aufsehen und unterstützt nun den Hafen von Valencia bei der Anpassung an den Klimawandel.



Durch die Kombination von Echtzeit- und Vorhersagedaten, wie Wind, Strömungen, Niederschlag, und Temperatur hilft CLEVER, Klimaschwellenwerte zu ermitteln und Umweltauswirkungen zu verfolgen. Dies ermöglicht einen widerstandsfähigeren Hafenbetrieb und eine fundierte Infrastrukturplanung.

[Entdecken Sie hier mehr.](#)

Weitere Nachrichten zur Klimaanpassung

Städte schlagen REFRESH, um steigende Temperaturen zu bekämpfen

Angesichts des Klimawandels, der zu immer stärkeren und häufigeren Hitzewellen führt, ergreifen Städte in ganz Europa Maßnahmen zum Schutz ihrer Gemeinden.

Die Kampagne "Cities Refresh", die von der Der Konvent der Bürgermeister, der von Partnern wie uns unterstützt wird, wirft ein Schlaglicht darauf, wie lokale Regierungen städtische Räume neu gestalten, um sie kühler, sicherer und besser zu machen. inklusive.



Angesichts der Tatsache, dass Hitze inzwischen die Hauptursache für klimabedingte Todesfälle in Europa ist, besteht dringender Handlungsbedarf. Die Städte revitalisieren überhitzte Gebiete, verwandeln Hitzeinseln in lebendige, lebenswerte Räume und beweisen, dass Resilienz auf der lokalen Ebene beginnt.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie Städte REFRESH nutzen und eine kühlere, gestaltenwiderstandsfähigere Zukunft für alle.](#)

Neuer Leitfaden erforscht territoriale Innovation für eine klimaresiliente Zukunft

Ein neuer Leitfaden der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) bietet praktische Unterstützung für lokale Behörden, die die Herausforderungen des Klimawandels in Chancen für Innovation und Wachstum.

Der Schwerpunkt von "Navigating Opportunity Spaces" liegt auf ortsbezogenen Lösungen, die auf lokale Bedürfnisse eingehen und gleichzeitig langfristige, systemische Wandel. Es bietet Instrumente und Beispiele, die den nationalen, regionalen und lokalen Behörden helfen, neue Wege zur Anpassung an Klimaauswirkungen wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Wasserverschmutzung zu finden. Engpässe.

Der Leitfaden hebt hervor, wie die Klimaresilienz Hand in Hand gehen kann mit neuen Geschäftsmöglichkeiten, die Schaffung von Arbeitsplätzen und eine gerechtere Entwicklung in ganz Europa.

[Weitere Informationen und ein Link zum Leitfaden.](#)



Jetzt anmelden: F&I für eine wettbewerbsfähige grüne Transition

Schließen Sie sich politischen Entscheidungsträgern, Forschern und Innovatoren am 23. und 24. Juni 2025 in Brüssel zum Thema "R&I for a Competitive Green Transition", einer von der GD RTD organisierte Veranstaltung.

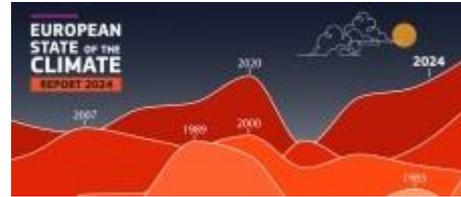


Auf der zweitägigen Agenda steht die Frage, wie Forschung und Innovation die Europas grüner Übergang bei gleichzeitiger Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Auf den Sitzungen werden Themen wie der Aufbau globaler Allianzen durch die Wissenschaft, die Bewältigung grüner Desinformation, Finanzierung grüner Innovationen und Unterstützung nachhaltiger Start-ups und Scale-ups.

[Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz.](#)

Neuer Klimabericht zeigt: Europa steht 2024 vor zunehmendem Hitzestress

Der aktuelle Stand des europäischen Klimas
Aus dem Bericht des Copernicus ECMWF geht hervor, dass 60 % Europas im Jahr 2024 mehr Tage mit starker Hitzebelastung als im Durchschnitt erleben werden, wo die gefühlte Temperatur 32°C oder mehr erreichte. Südlich und östlich
Besonders betroffen waren die europäischen Länder, die einer sehr starken Hitzebelastung mit gefühlten Temperaturen ausgesetzt waren. Temperaturen von 38°C oder darüber häufiger.



Am 17. Juli herrschte in 20 % Europas eine sehr starke Hitzebelastung, was einem Rekord aus dem Jahr 2010 entspricht. Seit den 1980er Jahren ist die Zahl dieser extremen Hitzetage hat stetig zugenommen und unterstreicht die dringende Notwendigkeit von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen.

[Den vollständigen Bericht und die wichtigsten Ergebnisse finden Sie hier.](#)

Registrieren Sie sich jetzt für die jährliche Veranstaltung von NetworkNature - Choose Nature

Anmeldungen für Choose Nature sind jetzt möglich:
Unlocking Pathways to a Resilient Economy for People and the Planet - die 2025 Ausgabe des NetworkNature Annual Event. Bei diesem persönlichen Treffen werden Akteure des öffentlichen und privaten Sektors zusammenkommen, um zu erkunden, wie naturbasierte Lösungen (Nbs) in einer Zeit globaler Dringlichkeit Biodiversität, Wirtschaft und Innovation in Einklang bringen können.



Das Programm umfasst Pitches, interaktive Diskussionen und Fallstudien die zeigt, wie die Natur eine nachhaltige, widerstandsfähige Wirtschaft fördern kann. Nicht verpassen die begleitende Ausstellung *Why Choose Nature? / Why Do We Care?*, die durch einen offenen Aufruf zur Einreichung von Beiträgen gestaltet wurde.

[Erfahren Sie mehr und melden Sie sich hier an](#)

[Reichen Sie Ihren Vorschlag für die Veranstaltung ein](#)

Kommende Veranstaltungen

Kommende Veranstaltungen

Erkunden Sie, was bei der Klimaanpassung auf Sie zukommt - Gelegenheiten zum Lernen und zum Erfahrungsaustausch, und sich mit führenden Initiativen und Kollegen aus ganz Europa austauschen.



28. Mai 2025, [Matchmaking zwischen Regionen, lokalen Behörden und F&I-Akteuren für den Aufruf zur Mission 2025](#), 10-12 Uhr MEZ

5. Juni 2025, [Wintertourismus neu denken - der MountResilience Community of Auftaktveranstaltung Practice](#), 9-11.45 MESZ

5-6 Juni 2025, [EC-EIB Adaptation Days 2025 - Coastal Resilience & Climate Adaptation Finance](#), ganztägig

10. Juni 2025, [CLIMAAX Barcelona Workshop](#), ganztägig

10. Juni 2025, [Städtische Landwirtschaft und nachhaltige Raumplanung \(Veranstaltung von MIP4Adapt\)](#), 14.00-15.30 MESZ

16. Juni 2025, [Regenerative Landwirtschaftspraktiken \(Veranstaltung organisiert von MIP4Adapt\)](#), 10.00-11.30 MESZ

16-18 Juni 2025, [7. Europäische Konferenz zur Anpassung an den Klimawandel \(ECCA\)](#), ganztägig

19. Juni 2025, [Mittelmeerforum für die Mission zur Anpassung an den Klimawandel](#), ganztägig

25. Juni 2025, [Gemeinsamer Workshop der Mission Adaptation und der Mission Soil \(Veranstaltung organisiert von MIP4Adapt\)](#), 14.00-15.30 MESZ

23-24 Juni 2025, [F&I für eine wettbewerbsfähige grüne Transformation](#), 23-24 Juni 2025

26. Juni 2025, [Drittes Seminar über Missionsprojekte \(Veranstaltung organisiert von MIP4Adapt\)](#), 10.00-12.00 Uhr MESZ

25.-27. Juni 2025, [Europäisches Urban Resilience Forum 2025 \(EURESFO\)](#), ganztägig

MIP4Adapt ist die Umsetzungsplattform für die EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel. Wir k o n z e n t r i e r e n u n s auf die Unterstützung europäischer Regionen und lokaler Behörden bei ihren Bemühungen, die Widerstandsfähigkeit gegen die Auswirkungen des K l i m a w a n d e l s zu stärken.

[Abonnieren](#), wenn diese E-Mail an Sie weitergeleitet wurde. | [Abbestellen](#), wenn Sie diese E-Mail nicht mehr erhalten möchten.

Die Europäische Kommission ist dem Schutz personenbezogener Daten verpflichtet. Alle personenbezogenen Daten werden im Einklang mit der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet. Bitte lesen Sie die Datenschutzerklärung.

ISSN: 2811-7530 | Katalognummer: ML-AB-25-04-DE-Q